
Subject: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [rene4432](#) on Tue, 24 Jul 2007 12:39:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag zusammen,

habe mal ein Bild des aktuellen Status von mir angehängt, hoffe mal, dass es heile übergekommen ist.

Wüßte gerne ob es bei einem recht stabilen Haarstatus ratsam ist nach der HT, meine soll im März oder April 08 bei Dr. Heitmann stattfinden - Endlich!!

Ferner hätte ich gerne Eure Einschätzung ob man tatsächlich in einer Rutsche, z. B. mit 3800 Grafts die FLäche vernünftig bepflanzt bekommt, Via Strip-Methode.

File Attachments

- 1) [Heute 005.jpg](#), downloaded 595 times
-



Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Meltinpot](#) on Tue, 24 Jul 2007 12:45:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darf man annehmen, dass es vor allem um die Tonsur geht und du vorne herum noch ganz gut ausgestattet bist? Sonst wär ein Bild von der Haarlinie noch ganz gut.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [rene4432](#) on Tue, 24 Jul 2007 12:49:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, leider nicht.

Vorne ist bis auf ein paar feine, helle Flusen nichts mehr

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Meltinpot](#) on Tue, 24 Jul 2007 12:49:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich bin ja irgendwie der mathematische Vertreter. Wenn du nur kurz ein Maßband in die Hand nimmst und so ungefähr die Fläche vermisst. Vielleicht den Durchmesser schreibst wenns die tonsur sein soll, dann ist es sehr viel einfacher ne Schätzung abzugeben. Vielleicht hast ja n kleinen oder n riesengroßen...Kopf!!!

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [rene4432](#) on Tue, 24 Jul 2007 12:54:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sind so 12 X 16 cm, also schon durchaus eine recht große Fläche

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Tue, 24 Jul 2007 13:04:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn du ein wirklich gutes Ergebnis möchtest, wirst du mit den geplanten 4000 Grafts nicht hinkommen. Entweder du gibst dich mit recht wenig zufrieden oder planst eine 2te HT!

Schau dir mal NW5s HT an. Das ist mit deinem Fall zu vergleichen. Er hat erstmal die Front vernünftig bepflanzen lassen und plant ggf. eine 2te HT für die Tonsur. Das ist auch der Weg, der dir bevorsteht. Außer du willst definitiv keine 2te HT und sagst Heitmann, er soll die 4000 Grafts über die ganze Fläche verteilen. Du hättest dann halt eine sehr geringe Dichte.

Es gibt also zwei Möglichkeiten, wie du nach der HT aussiehst:

1. Du lässt die gesamte Fläche bepflanzen und bist danach ein NW2.5 mit diffusem HA im NW5-Muster
2. Du lässt dir alles in die Front setzen. Dann wärst du ein NW2.5 mit kahler Tonsur.
Beides ist insofern natürlich, als dass es in der Natur vorkommt! Bei Möglichkeit Nr.1 besteht die Möglichkeit mit Hilfe von Concealern optisch volles Haar zu erzeugen. Mit völlig kahler Tonsur nicht möglich.

Weg 1 würde ich einschlagen, wenn du nur 1 HT machen lassen willst und dich mit recht lichtem Haar aber stimmigem Gesamtbild zufrieden gibst. Weg 2 wäre der Weg, wenn eine 2te HT für dich in Ordnung wäre. Mit 2 Hts könnte auch eine Dichte erreicht werden, die eine gute Illusion vollen Haares erzeugt.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Meltinpot](#) on Tue, 24 Jul 2007 13:09:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wow ok, also ca. 190cm².

Wenn du jetzt deine 3800 Grafts nimmst, dann sind das 20 pro cm². klingt erstmal nicht viel. mal schaun.

Du hast schon etwas graues haar richtig? das ist nicht schlecht. Die Ergebnisse bei grauem Haar sehen immer recht ansprechend aus, auch mit geringeren Dichten.

Der Arzt wird mit einer abfallenden Dichte arbeiten müssen.

1 Drittel: 70 cm² * Ø35G = 2100 (wobei in der Haarlinie 45-50G)

2 Drittel: 60 cm² * Ø30G = 1800

3 Drittel: 60 cm² (erst mal gar nichts)

So könnte es laufen. Was meinen die anderen? Könnte das nach was aussehen? Ich glaube nicht, dass es einen Sinn macht die ganze Fläche zu bearbeiten.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Meltinpot](#) on Tue, 24 Jul 2007 13:23:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guck dir mal den Fall an.

Der hatte ca. 4200 Grafts.

<http://www.hairlosshelp.com/websites/galleryview.cfm?id=Reve>

So ungefähr könnte ich mir das bei dir vorstellen.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [rene4432](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:00:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo noch mal,

nein graue Haare habe noch nicht, aber die könnte man ja wenigstens färben
Vielmehr sind die letzten verbliebenen Haare weiß und wenig pigmentiert. Im Moment habe ich die Haare wirklich sehr kurz, daher sieht es noch ein wenig verherender aus. War am 18.12.06 bei Hr. Krämer, Er meinte mit 4000 würde man bei mir hinkommen sofern man die Tonsur ein Stück weit lässt wie sie ist.

Bezüglich der restlichen, geschädigten Haare machte er mir wenig Hoffnung.

Auch wenn das Bild nicht den Anschein macht, ist der aktuelle Zustand ähnlich wie beim Powerranger abzüglich gut 20% eben.

Und Hr. Krämer hat Recht, es kommt auf das erste Drittel an, wenn es dann für die Tonsur nicht, oder nur mit ein paar hundert grafts reicht, wäre das für mich auch in Ordnung.

P. S. mit 28 Jahren hat man noch keine grauen Haare

Deshalb befasse ich mich auch überhaupt mit dem Thema HT.

GHE würden mich nicht stören, aber mit 28 solch eine Mörderplatte, das geht gar nicht!!!!

Jedenfalls für mich, das nagt schon ungemein!

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Marco25](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:03:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde eher keine OP machen und das ganze lieber mit Concealern optisch füllen. Du hast ja noch einige - wenn auch spärliche - Haar auf dem Kopf. Selbst wenn man bei der Fläche über 5000 FU's einsetzen würde, wäre das noch nicht dicht.

Spar dir lieber das Geld.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [rene4432](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:09:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du meinst dieses komische Zeugs das man sich auf die Birne streut und dann mit haarsprayähnlichem Zeugs festsprüht.

Das habe ich schon ausprobiert.

Superpeinlich, Unsauber, unnatürlich, geht gar nicht!!!

Kurzgesagt: Scheiße!!!

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Meltinpot](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:12:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich denke schon das er was machen kann. Wenn du bei Krämer warst. Auf wieviel hat er denn dein Spenderhaar geschätzt?

Eher 5000, 7000, 8000+ ???

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:13:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du genug Haare hast, ist DermMatch durchaus eine unauffällige Art, die Haare dichter erscheinen zu lassen.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [NW5a](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:15:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blödsinn.

Also ich würde es so machen wie bei NW5a ! Auf die Tonsur hoffe ich noch, wegen den Medikamenten, welche ich ja erst 10 Monate genommen habe. Dann kann man in der Tonsur auch mit Concealern arbeiten, aber vorne hast du es dicht und ein gerahmtes Gesicht, worauf es ankommt ! Eine natürliche Ausdünnung der Tonsur ist auch eine Haarausfallmuster und sieht auch nicht schlecht aus, so wie Phil schon meinte. Ich glaube, daß dir Heitmann das auch vorschlagen wird. Du schaust jeden Tag in den Spiegel und bist froh, wenn die Front OK ist. Die Tonsur kommt irgendwann mal, wenns mit den Concealern nicht mehr klappt und vielleicht gibts ja bis dahin schon die heiss erwartete Haarmultiplikation !

Alles Gute und nimm die BIG 3

1. Fin
 2. Minox
 3. Nizoral Shampoo 2%
-

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:16:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marco, warum bist du eigentlich hier? Hast du vor eine HT machen zu lassen? Warum ich frage?

Weil du eigentlich nur eins hier machst: Hts schlecht reden

Ich finde es halt etwas seltsam. Kritisch sein, ist meistens gut, aber bei dir übersteigt es in auffälliger Weise das normale Maß.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:17:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

woher beziehst du Nizoral?

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [NW5a](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:21:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das rote, von STADA, mit 2%Keto. ! Kannst du überall im Internet bestellen. Das war ein Tip von Krämer

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Meltinpot](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:24:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nehm ich auch.

Ist viel billiger als das Orginal. Das war doch dieses Terzolin oder???

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Meltinpot](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:26:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehm das schon ewig. Mensch bin ich ein alter Fuchs in der

Haarvernichtungsbekämpfung...aber ihr wart alle schon bei der OP..ok ich gebs zu...hab Angst vor Spritzen

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:26:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und was soll Nizoral eigentlich bringen? Habe schon oft davon gehört, aber meine Wiki-Suche ergab, dass es gegen Pilzerkrankungen auf der Haut verwendet wird:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Nizoral>

also, warum gegen Haarausfall?

Ich sehe gerade, dass du Minox foam verwendest. Hast du schon Vorteile gegenüber der normalen Lösung feststellen können?

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:28:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die Spritze war lächerlich, bei mir zumindest

Hab mir auch vor der OP gedacht, jetzt kommt diese schmerzhafte Spritze und hatte schon angst. Dann wars vorbei und ich hab immer noch drauf gewartet

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [NW5a](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:32:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Schampoo soll die Haare dicker machen und das Foam ist einfacher anzuwenden, obwohl ich mit der Lösung auch keine Probleme hatte, vielleicht etwas überdosiert. Die Kopfhautreizung soll auch nicht so schlimm sein mit dem Foam. Ist aber schlechter zu beziehen in D. Finde generell, daß wir hier ganz schön hinterherhinken

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Meltinpot](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:32:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also dann mach ichs doch!!!

Keto senkt ebenfalls den DHT und Testo-Spiegel. Darum ist es wichtig das Zeug auch mindestens 5 Minuten auf der Birne zu lassen. Ich hau's mir drauf und mach nebenher andere die Hygiene fördernde Dinge und dann spül ichs nach ca. 5-10 Minuten wieder runter.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [NW5a](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:33:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So wars bei mir auch ! Pillepalle war das ...

Das schlimmste war, dass meine Blase drückte und ich noch abwarten musste. Jeder kennt diesen Schmerz

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:35:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was haltet ihr von Spiro?

Bis jetzt sind ja nur Min und Fin offizielle Mittel zur Bekämpfung des HA. Ich stehe den ganzen anderen Mitteln auch sehr skeptisch gegenüber. Habe immer das Gefühl, dass hier nur kräftig an unserem Leid verdient werden soll... sonst könnte man ja mal in einer Studie die Wirksamkeit von Nizo und Spiro testen lassen, oder?

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:36:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das Problem hatte ich auch... glücklicherweise waren es nur noch 20 Grafts und ich konnte

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Meltinpot](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:42:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zu Spiro hab ich ne lustige Geschichte:

Vor ca. 4 Jahren hab ich mal versucht mir mein eigenes Spiro-Spray zu bauen.

Hab mir also Spiro in Tablettenform bestellt und in alkoholischem haarwasser aufgelöst.

Das dann morgens und abends zusammen mit Minox auf die Kopfhaut.

2 Wochen später tat sich etwas. Nur nicht das was ich mir erhofft hatte. Das Spiro löst in überhöhter Dosis Juckreiz aus. Über all hab ich ganz kleine Pusteln bekommen. Die haben gejuckt wie der Teufel. Man hat sie nicht gesehen aber um so besser gespürt. Weltklasse!!!

Danach hab ich noch eine Creme mit Spiro probiert. Nur in den GHE's aber da wächst eh nichts mehr. Da hilft nicht auch kein Spiro. Mit der Creme hats aber wenigstens nicht mehr gejuckt

Das Ket bringt meiner Meinung nach schon etwas. Die Haare werden dicker und die Kopfhaut fühlt sich besser an.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [NW5a](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:43:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, da hast du recht. Kommt natürlich auch immer auf die Erwartungshaltung an. Nizoral ist aber auch in den amerikanischen Foren ein Muss. Ansonsten gibts noch so viele andere Gründe für Haarausfall, weswegen bei dem einen ein Mittelchen wirkt, beim anderen wiederum nicht. Ich behaupte, daß jede 3 genetische bedingte Glatze keine ist und andere Ursachen vorhanden sind. Das eine und andere begünstigt das andere und man ist schon im Teufelskreis.

Viel trinken für einen guten Säure Basenhaushalt. Basische Ernährung. Sport für eine gute Durchblutung und viel Lachen

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Tue, 24 Jul 2007 14:55:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kannst du mal den Link hier reinstellen? Wenn ich auf deren Homepage nach Nizoral suche, findet er nichts

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [NW5a](#) on Tue, 24 Jul 2007 15:05:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://apoversandpunkt.de/product_info.php/info/p604844_KETOCONAZOL-STADA-Schuppenshampoo.html

KETOCONAZOL ist das Stichwort

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Tue, 24 Jul 2007 15:07:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich danke

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Tue, 24 Jul 2007 15:15:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schau, was ich gefunden habe:

http://www.easyapotheke.de/shopping_cart.php/keywords/KETOCO NAZOL%20

gute 2€ günstiger

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [NW5a](#) on Tue, 24 Jul 2007 17:13:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiß nicht den Unterschied, aber es sollte das rote sein. Hat das blaue auch 2% Keto drin ???

Gruß

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Tue, 24 Jul 2007 17:30:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Inhaltsstoffe:

Aqua, Sodium Laureth Sulfate, Decyl Glucoside Cocamidopropyl Betaine Ketoconazole 2%
Sodium Chloride Tocopheryl Acetate Sodium Hydroxide Disodium EDTA Hydrochloric Acid CL
45430 Methylbromoglutaronitrile Phenoxyethanol.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [NW5a](#) on Tue, 24 Jul 2007 17:52:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klasse !

Dann hast du die Quahl der Wahl ...

http://www.stada.de/gesundheitundmehr/produkte/PRODUKT_UEBER
[SICHT/produkt/details.asp?agid=211](http://www.stada.de/gesundheitundmehr/produkte/SICHT/produkt/details.asp?agid=211)

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Tue, 24 Jul 2007 17:59:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und was ist jetzt der Unterschied zwischen den beiden?!

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Meltinpot](#) on Wed, 25 Jul 2007 07:54:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.easyapotheke.de/advanced_search_result.php?keywords=hexal+ket

noch ne Möglichkeit

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Marco25](#) on Wed, 25 Jul 2007 15:01:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man sich das Bild anschaut, hat er eine tiefgehende Tonsur. Also werden da max. 2 Operationen möglich sein, bevor es hinten sichtbar wird. Da aber der Haarkranz auch spärlich sein wird, wird man niemals mehr als 2000 Grafts pro Operation gewinnen können. Und max 4000 sind einfach zu wenig für die ganze Fläche.

Daher würde ich von einer Operation abraten. Da wird nicht dicht werden!

P.S. Philebos, was machen die Bilder von deiner Operation?

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [reinforcement](#) on Wed, 25 Jul 2007 16:09:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marco25 schrieb am Mit, 25 Juli 2007 17:01 Wenn man sich das Bild anschaut, hat er eine tiefgehende Tonsur. Also werden da max. 2 Operationen möglich sein, bevor es hinten sichtbar wird. Da aber der Haarkranz auch spärlich sein wird, wird man niemals mehr als 2000 Grafts pro Operation gewinnen können. Und max 4000 sind einfach zu wenig für die ganze Fläche.

Daher würde ich von einer Operation abraten. Da wird nicht dicht werden!

P.S. Philebos, was machen die Bilder von deiner Operation?

hmm ich würde es auch lassen....

das kostet einfach zu viel nerven...

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [NW5a](#) on Wed, 25 Jul 2007 17:01:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Quatsch, selbst wenn er nur vorne wieder Haare hat und die Tonsur bleibt kahl, ergibt das ein ganz normales Haarausfallmuster ! Dafür hat er einen Haarlinie und ein schöneres Gesicht. besser als so eine Glatze.

Lieber Marco,

zeig du doch mal warum du hier überhaupt durch das Forum ziehst und eh nur alles schlecht machst !

Bist du ein gebrandtes Kind oder hast du noch mehr vor ? Aber ne HT ist Scheiße, also kannst du dich wieder in das Allg.Forum verziehen

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Marco25](#) on Wed, 25 Jul 2007 22:41:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine HT ist sicherlich bei manchen Haarsituationen hilfreich. Aber sie hat auch ihre Grenzen. Eine komplette Glatze (mit Haarkranz) wird man selbst bei sehr dichtem Haarstand im Kranzbereich nicht dicht bekommen.

Und dieser Mann hat halt so wie es aussieht nicht mal einen dichten Haarstand hinten. Bei dem werden wenns hochkommt 4000 Grafts eingesetzt (spärlich bei der riesigen Fläche) und wahrscheinlich einige der bestehenden Haarwurzeln zerstört. Also wird sich an der jetzigen Haarsituation nicht viel ändern.

Ich versuche keinen von einer HT abzubringen. Nur sollte man wirklich den Leuten nicht irgendwas einreden, wie toll dicht es wird und nachher sind sie dann enttäuscht.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Thu, 26 Jul 2007 07:33:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, eine realistische Vorstellung über die Möglichkeiten einer HT, gerade wenn man schon eine richtige Glatze hat, ist sehr wichtig. Aber woher willst du wissen, dass Renes Donor schlecht ist? Dafür müsstest du ihn live sehen. Und woher willst du wissen, dass Rene keine realistischen Vorstellungen hat? Er braucht min. 2 HTs um relativ dicht auszusehen. Das weiss er nun! Auch darf er nicht erwarten, danach wieder so Haare zu haben wie als Teenie - das weiss er sicher auch! Vielen sind relativ niedrige Dichten lieber als eine Glatze. Immerhin kann man mit dem richtigen Styling und evtl. etwas DermMatch eine gute Dichte-Illusion erreichen.

Man muss es eben selber entscheiden und dafür ist es nötig, richtige Informationen vorliegen zu haben. Gerade deshalb machen mich ja Unternehmen wie Melplast so wütend: Mit schlechten Fotos und Fehlinformationen wird versucht, den Eindruck zu erwecken, man könne sonstwas erwarten von einer HT.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Marco25](#) on Thu, 26 Jul 2007 10:35:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist schon richtig. Vielleicht sollte rene uns mal ein Bild vom Hinterkopf zeigen. Dann kann man besser sehen wie tief die Tonsur geht und wie spärlich die Haare hinten sind.

Wie soll er realistische Vorstellungen hier bekommen, wenn ihr immer behauptet das eine Dichte von über 60 drin ist. Das ist also nicht nur Melplast.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Thu, 26 Jul 2007 10:43:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weil so eine Dichte drin ist! Natürlich nicht für Moser und Co.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Marco25](#) on Thu, 26 Jul 2007 10:49:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Behaupten kann der Doktor natürlich alles. Aber es sind doch sehr viele mit der Dichte nicht zufrieden. Bei 60 bis 70 müssten alle vor Begeisterung aufspringen. Das wird aber leider nie erreicht.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Thu, 26 Jul 2007 10:51:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute, die nicht zu Moser und Co. gehen sind meist zufrieden mit ihrer Dichte

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Marco25](#) on Thu, 26 Jul 2007 10:59:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke bei Moser, Heitmann, Hattingen und Konsorten wie die 60 / 70iger Dichte nicht erreicht, aber auch bei den angeblichen Top-Ärzten wird das nie erreicht.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Thu, 26 Jul 2007 11:21:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das sind angeblich 3000 Grafts und eine Dichte von 100:

<http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/442/>

Wenn du die 3000 durch die geschätzte Fläche teilst, merkst du, dass das hinkommt. Ich glaube nicht, dass Feller diesen Typen 3000 Grafts hat zahlen lassen und ihm nur 1000 gesetzt hat. Im übrigen bekommt man mit, ob einen der Arzt betrügt. Ich habe auch aus Interesse streckenweise mitgezählt, man hat ja eh nichts besseres zu tun.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [NW5a](#) on Thu, 26 Jul 2007 11:28:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach Marco, du kannst echt nur erzählen, hast aber wohl noch nie selbst Erfahrungen gemacht.

Wenn du das glaubst, dann mach für dich eine Entscheidung, niemals eine HT zu machen und verzieh dich einfach. Ein ungläubiger Thomas lässt sich eh nie überzeugen und ich hab kein Bock jedesmal von vorne anzufangen.

In jedem Thread, in dem du postest, weiß ich vorher schon, daß in deinem Posting nur irgendetwas negatives steht und das nur vage Vermutungen oder Behauptungen.

Werde nicht mehr auf dein Gefasel eingehen und hoffe, daß auch andere User auf diesen Schmarren nichts geben, den du hier immer loslässt.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Marco25](#) on Thu, 26 Jul 2007 11:39:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mmh

Also: Koteletten (): ca. 2 x 13 qm² (zuviel?)

Haaransatz: ca. 20 x 2 cm = 40 cm² (zuviel?)

Macht ungefähr 60 bis 70 cm²

bei einer 100er Dichte = 6000 - 7000 Grafts

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Marco25](#) on Thu, 26 Jul 2007 11:40:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, wenn das euch stört. Aber ich finde irgendwo muß man doch mal fragen, ob die

Doktoren / Kliniken uns da nicht beim Geld bescheissen.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Thu, 26 Jul 2007 11:47:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zu viel, viel zu viel!

Üb mal mit dem Messen etwas an deinem Kopf.

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Marco25](#) on Thu, 26 Jul 2007 12:00:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Also: Koteletten (): ca. 2 x 13 cm² (zuviel?)

Haaransatz: ca. 20 x 2 cm = 40 cm² (zuviel?)

Macht ungefähr 60 bis 70 cm²

bei einer 100er Dichte = 6000 - 7000 Grafts

Also Korrektur:

Koteletten ca. 2 x 8 cm² -> 16 cm²

Haaransatz ca. 15 x 2 cm² -> 30 cm²

Macht dann ca. 46 cm²

Bei einer 100er Dichte = 4600 Grafts

Das ist nie eine 100er Dichte. Also wurde er vom Doktor belogen.

Und vermutlich somit zuviel gezahlt

Nochmal an alle: Ich habe nichts gegen Haartransplantationen. Ich habe nur etwas gegen die Abzocke

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Philebos](#) on Thu, 26 Jul 2007 12:10:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meine Schätzung sind 40 cm², ich nehme immer meine 30 cm² zur ungefähren Orientierung.

Genau kann man das anhand der Bilder nie sagen. Vergiss aber nicht: Wenn es heisst, der Typ hat 100 FUs pro cm², heisst das nicht, dass die gesamte Fläche so dicht ist!

Er wird 100 in der Haarlinie haben und bei den Schläfen höchstens 60, weil da selbst in der Natur nicht 100 wachsen (ich hab an den Schläfen z.B. 60 von Natur aus).

Subject: Re: Anwendung von Medikamenten gegen Haarausfall

Posted by [Meltinpot](#) on Fri, 27 Jul 2007 07:43:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marco dein Misstrauen ist ja in Ordnung, nur vergisst du eines. Es gibt sehr viele Menschen, die eine HT hatten, sich ausführlich damit beschäftigt haben, die auch noch zählen können und das bestimmt auch schon getan haben.

Die Leute sind ja nicht verblödet. Wenn ich ne 70 Dichte zugesichert bekommen hab und ich zähl am Ende 30, dann kann ich nicht zufrieden sein. Ich glaube nicht, dass das über all die Jahre nicht zum HT-K.O. geführt hätte. Man kann ja einiges verschweigen und vertuschen. Aber eine komplette Lüge über die mögliche Dichte...das ist mir doch zu viel Verschwörungstheorie
